

STADT KERPEN

N i e d e r s c h r i f t

Gremium:	Nr. der Sitzung	Datum	Beginn	Ende
Bürgerbeirat Manheim	12	28.02.2008	19:00 Uhr	21:15 Uhr
Sitzungsort: Esperantostraße 4, Gemeindehaus Manheim				

ANWESEND:

Vorsitzender: Lambertz, Wilhelm

Die Mitglieder:

Lambertz, Wilhelm

Braun, Gerhard

Engling, Horst

Eßer, Wolfgang

Franke, Helmut

Fußel, Peter

Krüger, Rüdiger

Memmersheim, Hans-Hermann

Moll, Andrea

Rüttgers, Kurt

Stein, Engelbert

für Krauß, Peter

für Felden, Reiner

für Fußel, Frank

für Wind, Ferdinand

Als Gäste:

Entschuldigt fehlend:

Felden, Reiner

Fußel, Frank

Krauß, Peter

Wind, Ferdinand

vertreten durch Engling, Horst

vertreten durch Memmersheim, Hans-Hermann

vertreten durch Braun, Gerhard

vertreten durch Moll, Andrea

Von der Verwaltung:

Knopp, Peter

Mackeprang, Jörg

Dr. McDaniel-Odendall, Claudia

Königs-Commandeur, Franz-Josef

Steinke, Myriam

Gäste:

Dr. Stelling, Sonja (RWE Power AG)

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Präsentation der rechtskräftigen Bebauungspläne für Kerpen - Mannheim - Bericht der Verwaltung
2. Trassenverlauf der geplanten Erdgasleitung Syda/Sachsen-Eynatten/Belgien – Bericht RWE Power
3. Änderung der Verkehrswege durch Baumaßnahmen Hambachbahn, A 4 etc. - hier: Unterbrechung der Trasse der B 477 Richtung Bergheim – Bericht RWE Power
4. Mitteilungen
 - 4.1 Bodenrichtwert 2008 Mannheim - Ergebnis der Sitzung des Kreismetachterausschusses
 - 4.2 Rückblick Besuch des Geothermiezentrums in Saffig
 - 4.3 Status Beauftragung Gutachten zur FFH - Verträglichkeitsstudie
 - 4.4 Zeitplanung des Braunkohlenplanverfahrens
5. Anfragen
 - 5.1 Änderungen des Materialienbandes der Bezirksregierung Köln – Anfrage von Herrn Lambertz vom 14.02.08
6. Einwohner/Innen - Fragestunde

Nichtöffentlicher Teil

7. Mitteilungen
8. Anfragen

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 28.02.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 1. Präsentation der rechtskräftigen Bebauungspläne für Kerpen - Mannheim - Bericht der Verwaltung

Der Bürgerbeirat Mannheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 28.02.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 2. Trassenverlauf der geplanten Erdgasleitung Syda/Sachsen-Eynatten/Belgien –
Bericht RWE Power

Der Bürgerbeirat Mannheim nimmt die Ausführungen von RWE Power zur Kenntnis und bittet darum zukünftig über alle Baumaßnahmen im Umfeld des Umsiedlungsortes informiert zu werden.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 28.02.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 3. Änderung der Verkehrswege durch Baumaßnahmen Hambachbahn, A 4 etc. - hier:
Unterbrechung der Trasse der B 477 Richtung Bergheim – Bericht RWE Power

Der Bürgerbeirat Mannheim nimmt die Ausführungen von RWE Power zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 28.02.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 4. Mitteilungen

Die Verwaltung teilt mit, dass die Anzahl der Zugriffe auf die Internetseite der Umsiedlung Mannheim nach der Neugestaltung der Website erheblich zugenommen hat.

Frau Dr. McDaniel Odendall weist darauf hin, dass auf der Internetseite häufig gestellte Fragen zur Entschädigung aufgenommen wurden.

Die Verwaltung informiert über den Sachstand der von infas vom 11.02. – 16.03. durchgeführten Befragung zur Standortgröße. Das Institut infas hat der Verwaltung mitgeteilt, dass von den 740 zur Befragung anstehenden Haushalten bzw. Eigentümern bereits 555 befragt wurden.

Frau Dr. Stelling weist darauf hin, dass seitens RWE Power monatlich Sprechstunden angeboten werden. Da das für die Sprechstunden hergerichtete Objekt in der Esperantostraße/Am Wäldchen noch nicht bezugsfertig ist, werden die Sprechstunden übergangsweise gemeinsam mit der Verwaltung im Gemeindehaus Mannheim durchgeführt.

Der Bürgerbeirat Mannheim nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 28.02.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 4.1 Bodenrichtwert 2008 Mannheim - Ergebnis der Sitzung des
 Kreisgutachterausschusses

Die Verwaltung berichtet, dass die Bodenrichtwertkarte 2008 für den Rhein-Erft-Kreis noch nicht vorliegt. Die Veröffentlichung steht aber in wenigen Tagen bevor, die Karte kann im Internet unter www.boris.nrw.de eingesehen werden.

Die Bodenrichtwerte haben sich im Kreisgebiet und im Stadtgebiet Kerpen kaum verändert. Die Gesamtentwicklung ist eher von Stagnation gekennzeichnet. Der Bodenrichtwert in Mannheim ist mit 130,00 €/m² konstant geblieben, in Buir ist der Bodenrichtwert von 155,00 €/m² auf 150,00 €/m² gefallen.

Der Bürgerbeirat Mannheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 28.02.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 4.2 Rückblick Besuch des Geothermiezentrums in Saffig

Nach Auffassung des Bürgerbeirates war diese Bereisung eine gute Erstinformation. Es fehlten dem Bürgerbeirat jedoch Angaben zur Wirtschaftlichkeitsberechnung der Anlagen.

Frau Dr. Stelling weist darauf hin, dass es sich nur um einen Einstieg in das Thema Energie- und Wärmeversorgung handelt und dass bis zum Herbst 2008 weitere Alternativen vorgestellt werden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass am 19.04.2008 und am 20.04.2008 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Jahnhalle Kerpen und im Rathausfoyer eine Energiesparmesse stattfindet.

Der Bürgerbeirat Mannheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 28.02.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 4.3 Status Beauftragung Gutachten zur FFH - Verträglichkeitsstudie

Frau Dr. Stelling (RWE Power) berichtet, dass die Gutachten beauftragt sind und weist auf einen Scoping-Termin am 04.03.2008 bei der Bezirksregierung Köln hin, bei dem der Untersuchungsrahmen für die FFH-Verträglichkeits – und Artenschutzprüfung endgültig festgelegt wird. Es wird gebeten, dem Bürgerbeirat den Untersuchungskatalog zur Verfügung zu stellen. Dies wird seitens RWE Power zugesagt.

Der Bürgerbeirat Mannheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 28.02.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 4.4 Zeitplanung des Braunkohlenplanverfahrens

Die Verwaltung stellt einen möglichen Zeitablauf des Braunkohlenplanverfahrens vor. Der Zeitablauf ist an der von der Bezirksregierung Köln im August 2007 vorgestellten Zeitplanung orientiert und berücksichtigt die für den Umsiedlungsort Kerpen – Dickbusch erforderliche FFH-Verträglichkeits – und Artenschutzprüfung. Aufgrund des erhöhten Untersuchungsbedarfs verzögert sich das BKP – Verfahren im Vergleich zu der ursprünglichen Zeitplanung voraussichtlich um ca. 6 Monate.

Der Bürgerbeirat Manheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und fordert, dass das Braunkohlenplanverfahren schnellst möglich durchgeführt wird, um eine frühzeitige Umsiedlung zu ermöglichen. Herr Knopp sagt die Unterstützung der Verwaltung zu.

Niederschrift

Bürgerbeirat Mannheim

am: 28.02.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 5. Anfragen

TOP 5.1 Änderungen des Materialienbandes der Bezirksregierung Köln – Anfrage von Herrn Lambertz vom 14.02.08

Die Verwaltung teilt mit, dass in dem Materialienband nach Auskunft der Bezirksregierung Köln folgende Überarbeitungen vorgenommen wurden. Es wurden u.a. mit RWE Power vereinbarte Entschädigungsregelungen aus Umsiedlungen in Erkelenz ergänzt (Transparenzpapier aus Erkelenz-Erklärung von 2004). Weiterhin wurden Rechtsgrundlagen aktualisiert.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die im Materialienband abgedruckten Auszüge aus dem Baugesetzbuch aus der Fassung von 2004 stammen, die aktuelle Fassung des BauGB allerdings vom 21. Dezember 2006 stammt.

Seitens des Bürgerbeirates wurde angemerkt, dass weitere im Materialienband abgedruckte Gesetzestexte nicht dem aktuellen Stand entsprechen.

Der Bürgerbeirat Mannheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Niederschrift

Bürgerbeirat Manheim

am: 28.02.2008

Öffentlicher Teil:

TOP 6. Einwohner/Innen - Fragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich nach möglichen Auswirkungen, falls im Zuge der FFH-Verträglichkeitsprüfung unerwartete Tierarten entdeckt würden.

Herr Knopp antwortet, dass im Rahmen der FFH-Verträglichkeitsprüfung auch Maßnahmen und Empfehlungen für die Planung erarbeitet werden. Dadurch würde auf Besonderheiten eingegangen werden können.

Des Weiteren wird gefragt, warum in Manheim Baugebiete nicht erschlossen und in Bebauungsplänen vorgesehene Straßen nicht gebaut wurden.

Die Verwaltung antwortet, dass seitens der Grundstückseigentümer kein Interesse an der Erschließung ihrer Grundstücke bestanden hat.

Herr Rösner fragt, ob bei der Wertermittlung der Bodenrichtwerte auch die Geothermieauglichkeit der Grundstücke berücksichtigt würde?

Die Verwaltung entgegnet, dass dies zurzeit nicht berücksichtigt wird.

Herr Krüger erkundigt sich nach dem Sachstand des Vereinsförderungskonzeptes von RWE Power.

Frau Dr. Stelling von RWE Power teilt mit, dass das Vereinsförderungskonzept zurzeit von RWE Power erarbeitet und in Kürze dem Bürgerbeirat Manheim vorgestellt wird.

Herr Krüger erkundigt sich wann mit der katholischen Kirche ein Gespräch über deren Pläne zur Umsiedlung Manheim geführt wird.

Die Verwaltung teilt mit, dass kurzfristig ein Gespräch mit der katholischen Kirche geführt wird. Der Bürgerbeirat regt an, einen Termin vor dem 03.04.2008 zu vereinbaren, um in der dann stattfindenden Sitzung des Bürgerbeirates über das Ergebnis berichten zu können.

_____ über _____ zur Kenntnis/weiteren Veranlassung/Beschlussausführung
